Perfekter Schallschutz für die Unimog-Kabine: so geht's!

raktorClassic

DAS MAGAZIN FÜR HISTORISCHE LANDMASCHINEN

2/2021 Februar/März

5,95€



Darum ist der MAN 4P1 Klassenbester!









X Große Auswahl an wirksamen & vielfach erprobten Rostschutzprodukten

Fertan, Owatrol, Brunox, Pelox, Mike Sander, Fluid-Film, Brantho Korrux, Elaskon, Tuff Kote Dinol/Dinitrol, KSD, Corroless, etc.

- X Roststopper, Rostumwandler, Rostentferner
- * Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

X Alles zur Lackierung

Silikonentferner, Epoxyspachtel, Grundierfüller, Oldtimerlacke, Grundier- & Lackierpistolen

X Spezialitäten

Deox Gel: porentiefe Rostentfernung **Kovermi:** der schnelle Rostkonverter ohne Abwaschen

Chassislack O.H.: der zähelastische Lack mit glattem Verlauf für Achsen & Unterboden (diverse Farbtöne) KSD Motor-, Bremsen- & Tanklacke



Rostlos glücklich....

www.korrosionsschutz-depot.de Beratung: 09101 920919 Bestellung: 09101 920910

Die erste Liebe vergisst man wicht...





X Professionelles Restaurierungswerkzeug

Von uns getestet und regelmäßig in der eigenen Werkstatt im Einsatz

X Druckluftwerkzeuge

Kompressoren, Hohlraum-, Unterbodenschutzpistolen, Lackierpistolen, Sandstrahlpistolen, Strahlgut, Schleifer, Schlagschrauber, Karosseriesägen

X Handwerkzeuge

Schrauberwerkzeug, Bohrer- und, Gewindeschneider, Bördelgeräte, Spureinstellhilfen

X Karosseriewerkzeuge

Werkzeuge zur Herstellung von Reparaturblechen, Blechklemmen & Grippzangen, Schweißtechnik & Schweißhilfen, verzinktes Karosserieblech

- X Spachtel-, Dichtmassen, Karosseriezinn
- X Motor- und Getriebeöl



Hohlraumversiegelung neueste Technik

kein Erhitzen, kein Austropfen im Sommer sehr gute Kriechwirkung und Verteilung ohne Lösemittel, emissionsfrei, geruchsneutral



Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung



Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit vielen Tipps und Tricks an!

EDITORIAL

Es geht wieder los

Liebe Traktorfreunde,

das neue Jahr kann für Traktorfreunde nur besser werden als 2020. Im Frühjahr sollten wir noch nicht mit öffentlichen Veranstaltungen rechnen (wenn trotzdem etwas klappt: prima), doch spätestens im Juni dürften wieder Feldtage und dergleichen stattfinden. Wir freuen uns schon auf den Oldtimermarkt in Bockhorn Mitte Juni und die 150-Jahre-Fahr-Feier in Gottmadingen Ende Juni.

Gottlob hat Covid-19 die Arbeit unserer Autoren - eben bis auf die ausfallende Berichterstattung über Traktor-

Probe fahren. Die letzte MAN-Generation bietet ausgefeilte Technik, die an ieder Stelle durchdacht ist. Der Fahrkomfort ist hier kein Luxus, sondern die logische Folge eines brillanten Funktionsschliffes. Klar. dass man auch für den 4P1 etwas tiefer in die Tasche greifen muss.

Im Budget-Schongang...

Aber auch das Thema der noch relativ günstigen Einsteiger-Schlepper kommt in diesem Heft nicht zu kurz - Sascha Jussens Porträt des 24jährigen Johan-



Fahrkomfort ist hier kein reiner Luxus, sondern die logische Folge brillanten Funktionsschliffes

Treffen - kaum negativ beeinflussen können: Porträts interessanter Schlepper und ihrer Besitzer sind bei Einhaltung von Hygiene-Vorschriften gut zu realisieren gewesen.

Der Allrad-Allrounder

So freuen wir uns, mal wieder einen MAN in der Titelgeschichte zu haben: dass der 4P1 überzeugen kann, war mir persönlich klar, durfte ich doch einmal seinen größeren Bruder, den 4R3,

nes Schrader und seiner kleinen, aber feinen Holder-Sammlung zeigt, wie man auch ohne allzu tiefen Griff in die Tasche seinem Traktorhobby nachgehen kann.

Mehr als ein Hobby dagegen sind die Bührer-Schlepper von Förster Ueli Barmettler in der Schweiz, sind sie doch fast alle noch im regelmäßigen Einsatz. Und die Firma Bührer bietet bis heute einen umfassenden Service an, auch wenn längst keine neuen

> Serientraktoren mehr vom Gelände rollen. Bemerkenswert!

> Nicht zuletzt die hervorragende Qualität der selbst konstruierten Getriebe zeigt: Die Marke ist ein Thema, das wir zu lange vernachlässigt haben ...

Und nun viel Spaß beim Lesen, Ihr



Bernhard Kramer



ERBEDOL

SCHLEPPER- UND LANDMASCHINEN-LACKE



- Schnelltrocknender 1K-Decklack für Landund Baumaschinen
- Höchste Farbtonauswahl und Farbtongenauigkeit
- Leichte Verarbeitung und exzellente Ergebnisse
- Alle Farbtöne auch als Spraylack lieferbar

TRAKTOR CLASSIC 2/2021







Bergauf mit Bührer

Ueli Barmettler zeigt, wie man einen Forstbetrieb fast ausschließlich mit Bührer-Schleppern bewirtschaftet



Güldner-Fieber

Bei Nils Oldenbüttel und seiner Familie im Landkreis Diepholz laufen die Schlepper der G-Serie



Elf Richtige: Deutz F1 M414

Er kam 1936 auf den Markt und läutete die massenhafte Traktorisierung der Landwirtschaft ein



Wurzelziehen...

... auf niederländisch: Wir waren zu Gast bei der Rübenernte unserer westlichen Nachbarn



Hanomags starker Einstand

Vor neunzig Jahren stellte die Hanomag ihren ersten selbst konstruierten Dieselmotor D 52 vor

Titelthema - Check

12 MAN 4P1

Traktoren von MAN sind in Detailqualität und Funktionsschliff regelmäßig eine Klasse besser als der Rest – gibt es trotzdem Haken? Wir prüfen das am 4P1 ...

Vergleich

86 Kampf der Titanen

Kann man die überhaupt vergleichen? Und ob! So schlägt sich der Hanomag R 50 gegen den Fendt Favorit 824

Porträt

22 Ritscher N20

Aus Hamburg kam Ende der 1930er-Jahre ein außergewöhnliches Dreirad mit Deutz-"Einheitsmotor"

34 Im Güldner-Fieber

Vom G30 über ein Hydrocar bis zum G75 hat Nils Oldenbüttel eine stolze Reihe an Güldnern zusammengetragen

40 Bührer – das Geheimnis ihres Erfolgs

Förster Ueli Barmettler aus Hinwil stellt uns mit seiner Sammlung ein Stück wichtige Bührer-Geschichte vor

48 Praktisch veranlagt – mit Holder

Johannes Schrader arbeitet gerne mit seinen Holder-Einachsern und dem Schmalspurer B 10 B

Historie

26 90 Jahre Hanomag-Diesel

20 Jahre lang konnte sich der D 52 als Kraftquelle von Schleppern, Lastwagen und Baumaschinen behaupten

74 Bauernschlepper "Elfer"-Deutz

11 PS – genau richtig, um ein Pferd oder eine Kuh abzulösen. Der F1M 414 entwickelte sich zum Mega-Hit

Einsatz

66 Rübenroden in den Niederlanden

Traktoren von Nuffield bis Renault ziehen historische Roder von Vicon, Stoll, BK und Kleine

Werkstatt

78 Kampf dem Rost

Ob Flugrost oder Blattrost – das können Sie tun!

82 Kampf dem Schall

So dämpft man in einer Unimog-Kabine den Schall

90 Ja wie laufen sie denn?

So stimmt die Laufrichtung von Ackerstollenreifen

Feste Rubriken

- 54 Kleinanzeigen und Veranstaltungstipps
- Editorial 92 Postkasten
- Der besondere 94 Traktor-Quiz
- Schlepper 96 Schatztruhe
- Panorama 98 Vorschau, Impressum

Landtechnik in dieser Ausgabe Hersteller / Typ Seite Hersteller / Typ

| | Seite | Hersteller / Typ | Seite |
|-------------------------|-------|--------------------|-------|
| Bührer UO 4/10 | 40 | Holder B 10 B | 48 |
| Bührer FFD 6/10 | 40 | Holder NHT, ED II | 48 |
| Bührer Rapid Komfort 68 | | IHC B-450 | 65 |
| Güldner G-Reihe | 34 | Kramer K33, K 45 | 96 |
| Güldner A3K Burgund | 34 | MAN 4P1 | 12 |
| Deutz F1M 414 | 74 | Massey-Harris 744D | 94 |
| Fendt Favorit 824 | 86 | MF 135 | 73 |
| Ferguson FE 35 | 66 | Nuffield 3/42 | 64 |
| Hanomag RD 36, AR/AGR | | Renault 551 | 71 |
| Hanomag R 40 | 20 | Ritscher N20 | 22 |
| Hanomag SS/ST 55/60 | 30 | | |
| Hanomag R45 – R460 | 31 | Unimog 418 | 84 |

TRAKTOR CLASSIC 2/2021 5



Winterfest

Wer mit einem Schlüter in der seit den 1960er-Jahren auch hierzulande äußerst beliebten "Export-Zweifarblackierung rot/silber" in den verschneiten Wald fährt, setzt weihnachtliche Farbakzente. Den Mehrpreis von rund 100 D-Mark konnten die meisten Käufer verschmerzen, denn der Super 950 V kostete bei seinem Debüt Ende 1967 bereits mehr als 30.000 D-Mark. Dafür gab es den stärksten Serienschlepper aus deutscher Fertigung. Aus 7,1 Litern

Hubraum, verteilt auf sechs Zylinder, entsprangen anfangs 95 PS. Ab 1969 reichten dank modernerer Einspritztechnik etwas weniger als sieben Liter für die gleiche Leistung und zeitweise für 100 PS.

Fahrkomfort vor 50 Jahren

Das ZF-Synchron-Feinstufengetriebe T-330 II zählte damals zu den besonders ausgefeilten Konstruktionen. 12/6 Gänge bis 20 km/h waren Serie, optional gab es 30 km/h und 4/2 zusätzliche Kriechgänge. Die für rund 3.000 D-Mark Aufpreis angebotene

Traktomobil-Kabine mit den typischen Schiebetüren ist nicht besonders leise, sorgt aber für hinreichende Wintertauglichkeit. 1970 ging Schlüter von runden auf eckige Kotflügel über, weil sich darauf leichter Überrollbügel oder Kabine montieren ließen, so auch bei diesem Exemplar.

Genau der Richtige

Mit Rückewagen des österreichischen Herstellers STEPA (Steindl-Palfinger) verlädt es im Köschinger Forst, einem der größten Waldgebiete Bayerns, Fichtenstämme bes-



Wenngleich sich in Europa "1:32" als wichtigster Maßstab für Landwirtschaftsmodelle etabliert hat, lohnt sich der Blick auf andere Größen. Viele Modelle gibt es inzwischen auch im Maßstab 1:87 beziehungsweise H0, der im Modelleisenbahnbereich sehr beliebt ist und somit Sammler anspricht, die sich sowohl für nostalgische Schienen- als auch für klassische Ackerfahrzeuge interessieren. In diesem Bereich hat sich Artitec aus Amsterdam einen herausragenden Namen erarbeitet. Das wachsende Sortiment an Traktoren sowie Anhänge- und Anbaugeräten haben die niederländischen Tüftler um vier Neuheiten ergänzt: Außer einem klassischen Güllewagen der Marke Welgro gibt es jetzt auch einen Case VA, einen Fiat 750 und einen Renault 56.

Fast unglaubliche Detaillierung

Die Fertigmodelle sind aus Harz und geätzten Metallteilen handgefertigt. Jedes Modell ist handbemalt und leicht verwittert dargestellt. Das trägt zusammen mit einer fast unglaublichen Detaillierung zu einem sehr realistischen Erscheinungsbild bei, schlägt sich aber auch im Preisniveau von rund 30 Euro pro Modell nieder. Außer dem Case VA gibt es alle Modelle auch in dem noch kleineren Maßstab 1:160 (Spur N) in vergleichbar hochwertiger Umsetzung.





Traktor-Classic-Gewinnspiel in Ausgabe 6/2020

Die Lösung des großen Deutz-Quiz



Nicht mit dem F1L 514/50 zu verwechseln ist der von 1959 bis 1964 mehr als 20.000-mal gebaute D 15. (hier: Plantagenausführung D 15-PE)



Neues Einstiegsmodell wurde 1953 der F1L 612, der mit 11 PS deutlich unter dem F1L 514 rangierte. Bis 1958 wurden über 13.000 Stück gebaut



Der F1M 414/46 lieferte die technische Basis des F1L 514/50. Getriebe, Vorderachse und Einspritzpumpe wurden unverändert übernommen



Der F1L 514/50 – hier unser Verlosungsschlepper – steuerte gut die Hälfte zum Gesamtausstoß von ca. 73.000 luftgekühlten Deutz-Einzylindern bei

Ganz so leicht wollten wir es Ihnen beim großen Gewinnspiel in Ausgabe 6/2020 nicht machen und stellten Ihnen zwei Fragen zu Historie und Technik des F1L 514/50, die sich mit ein wenig Fachwissen und/oder fleißiger Traktor-Classic-Lektüre beantworten ließen. Der Deutz ist inzwischen in guten Händen – über den glücklichen Gewinner und die Übergabe berichten wir in der nächsten Ausgabe. Hier nun die Lösungen der Fragen:

1. Mit welchem Modell hat unser Verlosungsschlepper, der Deutz F1L 514/50, sowohl das Getriebe als auch die Vorderachse und die Einspritzpumpe gemeinsam?

- Deutz F1M 414/46 ("Elfer-Deutz")
- Deutz F2L 514/50
- Kramer KL 11

Die obere Antwort ist nicht nur die richtige, sie beschreibt auch den Charakter des F1L 514/50 sehr gut. Bei seinem Debüt waren vor allem der luftgekühlte Einzylindermotor und dessen rundliche Abdeckung neu.

Erbe des F1M 414/46

Die übrige Technik erbte der "Knubbel" von seinem nicht minder legendären Vorfahren, dem wassergekühlten "11er" in der ab 1947 gebauten Ausführung F1M 414/46 mit Vierganggetriebe.

Der luftgekühlte Motor basiert in seinen Grundzügen auf dem wassergekühlten, die Einspritzpumpe aus hauseigener Fertigung wurde unverändert übernommen. Im Zweizylindertyp F2L 514/50 sind die Pumpenelemente identisch, aber paarweise vorhanden.

Das Getriebe stammt von ZF, ebenso beim Kramer, der zudem den kleineren Deutz-Einzylindermotor F1L 612 mit entsprechend kleinerer Einspritzpumpe hat. Die zweite Frage lautete wie folgt: 2. Wie viele luftgekühlte Einzylinder-Schlepper hat Deutz insgesamt verkauft?

- 15.000 bis 50.000
- 50.000 bis 80.000
- über 80.000

Korrekt ist die mittlere Antwort. Die genannten, angesichts des Inlandsverkaufes glaubhaft erscheinenden Produktionszahlen entlarven den ersten luftgekühlten Deutz-Einzylinder als erfolgreichsten seiner Art. Von 1950 bis 1957 wurden 36.911 Exemplare des 15 PS starken F1L 514 in seinen verschiedenen Ausführungen gebaut. Die andere Hälfte des Gesamtausstoßes von ungefähr 73.000 luftgekühlten Einzylindern steuerten die Modelle F1L 612 (11 PS, 1953-58, 13.274 St.), F1L 712 (13 PS, 1958/59, 2.471 St. und D 15 (14 PS, 1959-64, etwas über 20.000 St.) bei.

Landkreis Friesland

Es geht wieder los!

Ein bisschen müssen wir uns noch gedulden, aber spätestens im Frühsommer wird es wieder richtig losgehen mit Traktorentreffen, wann und wo das Herz begehrt. Anfang Juni wird beispielsweise der Bockhorner Oldtimermarkt stattfinden. Hoch im Norden, vor den Toren Wilhelmshavens, erwartet den Traktorfan eine Mischung aus Oldtimertreffen, Teilemarkt und Rallye.

Da der Markt eine der größten Veranstaltungen ihrer Art ist, kann man fest mit Tausenden historischen Fahrzeugen rechnen, von Sportwagen über Lkw bis hin zu jeder Menge Traktoren.

Nicht nur herumstehen ...

Einer der Höhepunkte ist die "Friesland-Rallye" am Sonntag, eine Orientierungsfahrt auf rund 90 Kilometern Länge! Bis zu 100 Fahrzeuge, unterteilt in drei Altersklassen, können teilnehmen. 39. BOCKHORNER OLDTIMERMARKT 11. BIS 13. JUNI 2021

Ebenfalls am Sonntag gilt wieder einmal das Motto "Anfassen ist besser als Anklicken", eine Art mobiler Garagenverkauf: Hier kann jeder Privatanbieter, der ein kofferraumkompatibles Sortiment hat, seine Waren aus ebenjenem heraus anbieten.

www.bockhorner-oldtimermarkt.de

Im Juni rollen in Bockhorn endlich wieder die Traktoren ein



Fertan Sprühwachs

Schnelle Konservierung für Traktoren

Fertan bietet seit diesem Jahr ein Konservierungswachs für Oldtimer an. Dabei handelt es sich um ein transparentes Korrosionsschutzwachs auf Basis einer lösemittelhaltigen Wachsdispersion. Es kann zur Konservierung von kompletten Karosserien bis hin zu Bauteilen, Motoren, Getrieben und Achsen verwendet werden und schützt vor Streusalz, Nässe und Chemieeinflüssen. Das Besondere: Der zähe Wachsfilm kann mit einem speziellen Entkonservierer leicht von jeder Oberfläche entfernt werden. Das Konservierungswachs gibt es als Spraydose, Pressluftkartusche oder, für das ganz große Besteck, als 10-Liter-Vorratseimer. Info: www.fertan.de



Tun Sie Ihrem Oldtimer etwas Gutes mit Fertan

Fotos: Archiv Klaus Tietgens

Meilensteine - vor 150 und 40 Jahren

Vor 150 Jahren entstand in Hannover die Hanomag, vor 40 Jahren erblickte die XL-Kabine von IHC die Welt, ebenso wie die neuen Kabinen und Schlepper aus Frankreich:

Renault präsentierte 1981 die TX-Baureihe ...

Hanomag: Vor 150 Jahren...

Am 10. März 1871 entstand die Hannoversche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Georg Egestorff, Linden vor Hannover, als ein Bankenkonsortium das 1835 von J. H. Egestorff gegründete Unternehmen vom nunmehr in Finanznot geratenen Besitzer Dr. Bethel Henry Strousberg für vier Millionen Mark kaufte. 1905 führte Oberingenieur Erich Metzeltin die Kurzform "Hanomag"

ein, weil sich dadurch Telegrammkosten sparen ließen. Das Werk engagierte sich vielfältig im Fahrzeugbau. Von 1846 bis 1931 entstanden mehr als 10.000 Lokomotiven, von 1912 bis 1924 etwas über 1.000 Tragpflüge, von 1920 bis 1996 über 50.000 Raupenschlepper, von 1924 bis 1971 mehr als 250.000 Radschlepper, von 1933 bis 1974 ungefähr ebenso viele Lastwagen und von 1924 bis 1942 fast 90.000 Autos. Ab 1974 konzentrierte sich das Angebot auf Baumaschinen. Über verschiedene Besitzer gelangte das Unternehmen 1990 in den Komatsu-Konzern, der am Standort Hannover-Linden weiterhin Radlader und Müllkompaktoren fertigt.



Im 1922/23 errichteten, heute noch genutzten Gebäude 32 wurden zeitweise Schlepper gefertigt



1924 baute die Hanomag ihren ersten Radschlepper, den WD R 26



Nach nur anderthalb Jahren ersetzte der 956 XL (95 PS) im Sommer 1982 den 5 PS schwächeren 955 XL. Bis 1992 wurden fast 10.000 Stück gebaut

IHC XL-Kabine: Vor 40 Jahren ...

...präsentierte die europäische IHC-Organisation ihre erste integrierte Kabine. Sie hieß "Control Center XL" oder kurz "XL" und wurde gemeinsam mit Porsche entwickelt. Fertigungsstandort war das französische Werk Croix, von dem aus die Produktionsstätten in Neuss, St. Dizier (Frankreich) und Doncaster (Großbritannien) versorgt wurden, die bislang vornehmlich bei Fritzmeier, TIM und Sekura zukauften. Den Anfang machten im Februar 1981 die kleinen Sechszylinder 955 XL und 1055 XL aus Neuss und St. Dizier. Im März folgten die Vierzylinder 743/745/844 XL, im Sommer – nur aus Neuss – die großen Sechszylinder 1255/1455 XL, womit das Angebot von 67 bis 145 PS reichte. Im Neuss wurden bis Ende 1996 mehr als 54.000 Schlepper mit XL-Kabinen gebaut, in St. Dizier endete die Fertigung bereits 1989. Das Werk Doncaster bestückte Schlepper von 45 bis 90 PS mit dem markanten Fahrerhaus, die letzten davon im Oktober 1997.

Renault TX: Vor 40 Jahren...

... sorgte sich auch Renault um das Wohlergehen des Fahrers. Ergebnis war die TX-Kabine, welche ihr Debüt im Januar 1981 auf neuen Flaggschiffen des Hauses feierte. Im 113-12/14 (Hinterrad/Allrad), im 133-14 und im 145-14 stecken wassergekühlte Sechszylindermotoren der Motorenwerke Mannheim MWM mit 103 bis 135 PS. Bis 1982 wurde das Angebot um zwei Vierzylindermodelle mit 84 und 93 PS erweitert. Das Getriebe entstammt der eigenen Fertigung in Le Mans und beinhaltet vier synchronisierte Gänge sowie bis zu vier Gruppen, maximal also 16/16 Gänge. Mit einer gefederten Version der TX-Kabine – TZ genannt – läutete Renault im November 1986 ein neues Kapitel des Themas Fahrkomfort ein. Bis Juni 1989 wurden allerdings keine 600 Sechszylinderschlepper mehr damit bestückt. Insgesamt entstanden bis dahin etwa 20.000 Exemplare der großen 12/14-Serie. Letzter Schlepper mit Kabine nach TX-Konzept war der von Ende 1999 bis Frühjahr 2005 gebaute Témis.



I-Serie. Das Oberklasse-Einstiegsmodell 95-14TX mit 84-PS-Vierzylinder erschien im Februar 1982, Klaus Tietgens etwa ein Jahr nach den stärkeren Typen